

Arbeitskreistreffen am 5.5.2011 – Blütenbonsai

Da sich die Zeitpunkte der Blüte und die Zeiträume, in welchen sich die Blütenknospen bilden, unterscheiden, muss man wissen, wann und wie man schneidet.

Knospen unterscheiden sich in Blatt- und Blütenknospen. Bis zu einer bestimmten Phase ihrer Entwicklung können sich Blatt- oder Blütenknospen aus den gleichen Zellen bilden. Den Zeitpunkt, wo die Entscheidung fällt, ob sich aus der Blatt- eine Blütenknospe entwickelt, nennt man Differenzierungszeitraum. Es muss also i.d.R. vor dem Differenzierungszeitraum geschnitten werden.

Pflegemaßnahmen von Blütenbonsai

Standort sonnig, vor allem zum Zeitpunkt der Knospenbildung. Ein schattiger vor Regen geschützter Standort während der Blüte verlängert den Blühzeitraum. Während der Blüte stark wässern, bei Trockenheit fallen die Früchte ab. Ob ein Baum blüht oder nicht, hängt von Umwelt- und Zuchtbedingungen ab. Manche blühen schon in jungem Stadium, manche brauchen einige Jahre länger. Eine weitere Rolle spielt die Düngung, die Temperatur und die Lichtintensität. Wird während der Knospendifferenzierung (Differenzierungszeitraum) zu stickstoffhaltig gedüngt, entwickeln sich zwar viele Blätter, aber wenige Blütenknospen. Den Beginn der Knospendifferenzierung leitet die Zunahme von Kohlenstoff gegenüber dem Stickstoff ein. Dies kann man durch Reduzierung des Stickstoffs in dieser Zeit (ab Anfang Juni) unterstützen. Ein erhöhter Phosphoranteil während dieser Zeit hat sich als günstig erwiesen.

Schnitt von dicken Ästen:

Nicht gleich am Stamm schneiden, sondern Stummel stehen lassen. Erst wenn sich nach 2 Jahren die Saftbahnen stabilisiert haben, kann bis zum Stamm zurückgeschnitten werden.

Mein Lehrer Othmar Auer schneidet nicht mit der Konkavzange eine Vertiefung, welche dann zuwallen kann, sondern er schneidet so, dass man blind über die Wunde fahren kann und nicht fühlt, dass da ein Ast war. Die beste Wundheilung wird durch sauberstes Glätten der Wundränder erzielt.